

Gemeinde Kirchentellinsfurt

N i e d e r s c h r i f t

über die Verhandlungen des Gemeinderats

**vom 28. April 2022
Öffentlich**

Anwesend:	Normalzahl:	14
	Anwesend:	14
	Entschuldigt:	

Vorsitzender: BM Haug
Schriftführerin : Frau Walter

Gemeinderatsmitglieder:

Bausch, Marie-Luise
Beckert, Peter
Eißler, Karl
Heinzel, Hans-Peter
Heusel, Dr. Andreas
Hornung, Dr. Martin
Kessler, Mathias
Kriegeskorte, Petra
Kowalewski, Dr. Eva
Liebig, Melanie
Rukaber, Werner
Schneck, Marc
Setzler, Ruth
Stoll, Heiko

Entschuldigt (wegen dringenden beruflichen oder persönlichen Gründen):

Sitzungsdauer: 18:30 – 21:15 Uhr

Z u r B e u r k u n d u n g

Vorsitzender: Gemeinderatsmitglieder: Schriftführer/in:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlich:

1. Einwohnerfragestunde (für Einwohner und Jugendliche)
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Baugesuch auf Neubau eines Verwaltungsgebäudes für die Zellfertigung mit Büro-, Labor- und Entwicklungsflächen sowie einer Kantine, Steigäckerstraße 1
4. Verlängerung der Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes
1. Änderung „Obere Rait II“
5. Vergabe Tiefbauarbeiten Wilhelmstraße
6. Vergabe Herstellung barrierefreier Bushaltestellen
7. Vergabe der Arbeiten zur Umgestaltung der Pausenhöfe der Graf-Eberhard-Schule
8. Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 78 GemO
9. Anfragen und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderats
10. Verschiedenes, Bekanntgaben

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	28. April 2022
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	14
Entschuldigt	
Schriftführer	Frau Walter

§ 21

1. Einwohnerfragestunde (für Einwohner und Jugendliche)

Herr Peter Kehle spricht auf die Zufahrt zu den Grundstücken Baumsatzhalde über den Weinbergweg 2 an. Der Zustand der Zufahrtsmöglichkeiten zu den Wengertgrundstücken werde von den Eigentümern seit Jahren angemahnt. Das Oberflächenwasser führe zu starken Ausspülungen des Fahrweges, außerdem seien viele Stellen zugewachsen. Er bitte hier die Gemeinde gemeinsam mit der Forstverwaltung eine Besichtigung anzuberaumen und tätig zu werden.

BM Haug sagt zu, sich des Themas anzunehmen.

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	28. April 2022
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	14
Entschuldigt	
Schriftführer	Frau Walter

§ 22

2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

BM Haug gibt folgende nichtöffentlich gefassten Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 24.03.2022 bekannt:

- Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt, den privaten Grundstückseigentümern am Baggersee ein Pacht- und Kaufangebot zu unterbreiten.
- Der Gemeinderat hat die Abberufung des 1. stv. Feuerwehrkommandanten Holger Sulz, auf dessen Wunsch hin, beschlossen.

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	28. April 2022
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	14
Entschuldigt	
Schriftführer	Frau Walter

§ 23

3. Baugesuch auf Neubau eines Verwaltungsgebäudes für die Zellfertigung mit Büro-, Labor- und Entwicklungsflächen sowie einer Kantine, Steigäckerstr. 1

BM Haug verweist auf die dem Gremium vorliegende nichtöffentliche Gemeinderatsvorlage. Er begrüßt Herrn Dr. Gräf, Geschäftsführer der Cellforce Group und Herrn Fischer vom planenden Büro Koppenhöfer und Partner am Sitzungstisch.

OBM Lack führt aus, dass das Gremium über den Neubau des Verwaltungsgebäudes mit Büro-, Labor- und Entwicklungsflächen sowie einer Kantine entscheide. Die Produktion bzw. das Forschungsgebäude werde nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz durch das Landratsamt abgeprüft. Die Gemeinde sei diesbezüglich nicht beteiligt. Damit der Gemeinderat vollumfänglich informiert sei, werden die beiden von BM Haug genannten Herren beide Baukörper vorstellen und erläutern. Der Gemeinderat entscheide heute ausschließlich über das Verwaltungsgebäude, wie genannt.

Dr. Gräf führt aus, dass die Fa. Custom Cells sofort nach Fertigstellung des Verwaltungsgebäudes ihren Sitz nach Kirchentellinsfurt verlegen werde. Er erläutert das Thema Zellfertigung. Es sei ein Verwaltungsgebäude, eine Produktionshalle und ein Powerhaus geplant.

Herr Fischer erläutert anhand von Grundrissplänen und verschiedener Ansichten die vorgesehenen Gebäude. Das Verwaltungsgebäude sei für einhundert administrative Mitarbeiter vorgesehen. Auf der obersten Ebene sei eine Kantine geplant, welche gleichzeitig von circa fünfzig bis sechzig Personen genutzt werden könne. Auf den Flachdächern der Gebäude seien Photovoltaikanlagen geplant.

GR Dr. Heusel fragt, im Hinblick auf die Anzahl der Stellplätze, nach der Zahl der Mitarbeiter zu Spitzenzeiten. Seines Wissens handele es sich um einen Mehrschichtbetrieb.

Herr Fischer erklärt, dass derzeit 112 Stellplätze vorgesehen seien. Hiermit läge man oberhalb der baurechtlich vorgeschriebenen Stellplatzanzahl. Die stärkste Schicht umfasse 42 Personen, die anderen Schichten 30 Personen. Den administrativen Mitarbeitern werde weiterhin Homeoffice ermöglicht, so dass die Anzahl der Stellplätze als ausreichend

einzustufen sei. Weiterhin seien 30 Fahrradstellplätze und Ladestationen im Gebäude geplant. Anhand eines Planes stellt er die Planung des Außengeländes vor.

GR Rukaber weist darauf hin, dass bezüglich der Parksituation im gesamten Industriegebiet eine gemeinsame Lösung unter Beteiligung der Unternehmen gefunden werden müsse.

GRin Kriegeskorte ergänzt, dass bei Bedarf auf den ebenerdigen Parkplatz eventuell ein weiteres Deck aufgebracht werden könne. Hierfür biete sich auch die Topographie an.

GRin Bausch fragt, ob der Strom aus der Photovoltaikanlage für den Eigengebrauch vorgesehen sei oder ob ein Teil auch ins Netz eingespeist werden könne.

Laut **Dr. Gräf** werde dies im Moment geprüft.

GR Schneck fragt nach dem Verkehrsaufkommen insbesondere bezogen auf den Lieferverkehr.

Dr. Gräf geht von 5 großen und 3 kleinen Lastkraftwagen pro Tag aus.

BM Haug bittet Herrn Dr. Gräf um eine Einschätzung zum Zeitplan.

Dr. Gräf geht davon aus, den Zeitplan einhalten zu können und Anfang des Jahres 2024 die Fertigstellung erfolge.

Abschließend fasst das Gremium mit 15 Ja-Stimmen einstimmig folgenden

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zu o.g. Bauvorhaben wird gem. § 31 i.V.m. § 36 BauGB erteilt.

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	28. April 2022
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	14
Entschuldigt	
Schriftführer	Frau Walter

§ 24

4. Verlängerung der Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes 1. Änderung „Obere Rait II“

BM Haug verweist auf die Gemeinderatsvorlage 24/2022, welche dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

OBM Lack erläutert, dass die Veränderungssperre auslaufe. Die Gemeinde habe die Möglichkeit diese um ein Jahr zu verlängern. Eine Verlängerung sei erforderlich, um die Planung in diesem Gebiet zu sichern und dem erlassenen Planungsgebot des Regionalverbandes Neckar-Alb nachzukommen. Die Firma Kaufland sei entsprechend informiert.

Ohne weitere Diskussion fasst das Gremium mit 15 Ja-Stimmen einstimmig

folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die in der Anlage 1 beigefügte Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes 1. Änderung „Obere Rait II“.

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	28. April 2022
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	14
Entschuldigt	
Schriftführer	Frau Walter

§ 25

5. Vergabe Tiefbauarbeiten Wilhelmstraße

BM Haug verweist auf die Gemeinderatsvorlage 25/2022, welche dieser Niederschrift als Anlage beigelegt ist.

OBM Lack zeigt anhand eines Planes den Abschnitt der Wilhelmstraße, der ausgebaut werden soll. Es handle sich um den Bereich zwischen Friedhofstraße und Gonsstraße. Das Ergebnis der Ausschreibung liege in einer nichtöffentlichen Anlage bei. Die geschätzten Kosten können durch die Baupreissteigerungen nicht eingehalten werden. Es entstehen überplanmäßige Ausgaben, wie in der Gemeinderatsvorlage genannt. Der Baubeginn sei Ende Mai/Anfang Juni geplant, so dass die Maßnahme noch in diesem Jahr abgeschlossen werden könne. Sollte die Deutsche Glasfaser zum Ausbau kommen, werden Gespräche geführt, ob für deren Vorhaben vorab Vorkehrungen getroffen werden können.

GR Rukaber fragt nach, über welchen Haushaltsansatz die überplanmäßigen Ausgaben gedeckt werden sollen. Die Maßnahme selbst sei unbestritten.

OBM Lack führt aus, dass die Genehmigung gestellter Zuschussanträge noch auf sich warten lassen. Man könne davon ausgehen, dass das eine oder andere Projekt in diesem Jahr nicht so weit vorangetrieben werden könne, wie geplant. Er gehe davon aus, dass der Bescheid zum Förderantrag „Schwimmhalle / Alte Sporthalle“ so spät komme, dass für diese Maßnahme dieses Jahr nicht mehr die kompletten, eingestellten Mittel erforderlich seien. Hieraus würde man die überplanmäßigen Ausgaben decken. Die Restmittel im Haushalt würden auf alle Fälle reichen, die Projekte „Schwimmhalle / Alte Sporthalle“ in diesem Jahr zu starten. Dann müsse aufgrund der geänderten Baupreise sowieso die Kostenschätzung überarbeitet werden, so dass dies dann in den Haushalt des nächsten Jahres aufgenommen werden könne.

GR Heinzel fragt nach, ob in den Verträgen eine Preisgleitklausel enthalten sei oder ob es sich um Festpreise handle. Ihn interessiere weiter, in welcher Form es ein Korrektiv gebe bzw. einen Zwischenbericht für das Gremium. Denn es sehe so aus, als würde man unterschiedliche Positionen schieben, ohne genau die Auswirkungen zu kennen.

OBM Lack antwortet, dass der Bauunternehmer – sollte die Preisgleitklausel zum Einsatz kommen – die Preiserhöhungen nachweisen müsse. Die Verwaltung müsse dann neu

kalkulieren. Sollte der Haushaltsansatz nicht ausreichen, müsse der Gemeinderat darüber beraten und beschließen.

Abschließend fasst das Gremium mit 15 Ja-Stimmen einstimmig

Folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der überplanmäßigen Ausgabe zu und vergibt die Arbeiten an den günstigsten Bieter, die Fa.Brodbeck aus Metzingen.

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	28. April 2022
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	14
Entschuldigt	
Schriftführer	Frau Walter

§ 26

6. Vergabe Herstellung barrierefreier Bushaltestellen

BM Haug verweist auf die Gemeinderatsvorlage 26/2022, welche dieser Niederschrift als Anlage beigelegt ist.

OBM Lack erläutert die Maßnahme des Umbaus zu barrierefreien Bushaltestellen. Es handle sich in dieser Tranche um 10 Bushaltestellen. Die Zuschussmittel seien über einen Betrag von 305.000 Euro genehmigt. Die Maßnahme werde teurer als geplant. Man könne eine Erhöhung des Zuschusses beantragen. Aus Vorsicht wurde diese aber noch nicht eingerechnet. Somit entstehen bei dieser Maßnahme überplanmäßige Ausgaben. Die Bushaltestellen am Südring bleiben unverändert. Der Umbau werde durch den Landkreis ausgeführt.

GR Dr. Heusel fragt an, ob angesichts der Haushaltsentwicklung und der unkalkulierbaren Kosten der Umbau in diesem Jahr sein müsse.

Laut **OBM Lack** hätte man die Umbaumaßnahmen aufgrund der gesetzlichen Vorgaben bereits Anfang des Jahres 2022 abschließen müssen.

Nach weiteren kurzen Verständnisfragen fasst das Gremium mit 1 Enthaltung und 14 Ja-Stimmen mehrheitlich

folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der überplanmäßigen Ausgabe zu und vergibt die Arbeiten an den günstigsten Bieter, die Fa. Brodbeck Metzgingen.

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	28. April 2022
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	14
Entschuldigt	
Schriftführer	Frau Walter

§ 27

7. Vergabe der Arbeiten zur Umgestaltung der Pausenhöfe der Graf-Eberhard-Schule

BM Haug verweist auf die Gemeinderatsvorlage 27/2022, welche dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

OBM Lack erläutert, dass zusammen mit der Schule und den Elternvertretern eine Planung für beide Pausenhöfe erstellt worden sei. Er zeigt anhand eines Lageplans die Planungen. Es sei vorgesehen, Teile der Arbeiten unter Beteiligung der Eltern und der Kinder durchzuführen. Dies führe zu einer stärkeren Identifizierung mit der Anlage. Die Einzelheiten der Bauausführung würden im Zuge der Baueinweisung festgelegt. Bis Ende Oktober solle die Maßnahme abgeschlossen sein.

GR Kessler betont, dass seit dem Jahr 2017 große Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an der Schule stattgefunden hätten und, dass die Art und Weise der Kommunikation mit der Gemeindeverwaltung sehr positiv sei. Die Zusammenarbeit mit den Schülern, Eltern und Lehrkräften werde nach Vorliegen eines Zeitplanes besprochen und geplant. Nach Abschluss der Arbeiten wäre es schön, die Pausenhöfe mit einem Fest einzuweihen.

Abschließend fasst das Gremium mit 15 Ja-Stimmen einstimmig

folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat vergibt die Arbeiten an den günstigsten Bieter, die Fa. Heim-Garten- und Landschaftsbau aus Tübingen-Bühl.

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	28. April 2022
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	14
Entschuldigt	
Schriftführer	Frau Walter

§ 28

8. Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 78 GemO

BM Haug erläutert die bei der Gemeinde eingegangenen Spenden. Eine entsprechende Auflistung ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Das Gremium fasst mit 15 Ja-Stimmen einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Annahme der genannten Spende wird gemäß § 78 Abs. 4 GemO zugestimmt.

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	28. April 2022
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	14
Entschuldigt	
Schriftführer	Frau Walter

§ 29

9. Anfragen und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderats

GR Kessler fragt nach dem Stand bezüglich des Themas „Wohnen und Leben im Alter“. Es gehe um die Punkte, Besetzung einer Personalstelle, nächste Einberufung des Fachbeirats, weitere Planungen und wie der Prozess weitergehe. Er befürchte, dass plötzlich die Bagger für die Martinshausenerweiterung dastehen und nichts weiter besprochen worden sei.

BM Haug führt aus, dass jetzt ein Initiativkreis gebildet werden müsse. Dieser werde sich dreimal treffen. Dann werde ein viertes Treffen mit dem Fachbeirat als solchem stattfinden. Der Initiativkreis bereite den Antrag „Gut beraten“ vor. Die Personalstelle an sich sei noch nicht genehmigt. Genehmigt sei die Unterstützung für den genannten Antrag. Nach der Genehmigung dieses Antrages folge die Personalstelle. Dann habe man eine professionelle Begleitung.

Das Thema Fachbeirat und „Gut beraten“ sei deutlich weiter gefasst, als das Thema „Erweiterung des Martinshauses“. Diese Erweiterung müsse erst seitens des Investors beschlossen werden. Es sei also nicht zu befürchten, dass die Bagger ohne weitere Beratung anrücken werden.

Was den zeitlichen Ablauf und auch die inhaltliche Weiterarbeit an dem Thema anbelange, sei man auf einem guten Weg und durchaus im Zeitplan.

GR Eißler fragt, ob man am Mulchplatz die Mulde etwas tiefer setzen könne. Oder ob man wieder eine Rampe anbringen könne. Teilweise sei es für ältere Personen schwierig das Grüngut in den zu hohen Container zu leeren.

OBM Lack führt aus, dass ein Tiefersetzen durch eine Mulde nicht durchführbar sei. Eine Rampe berge ebenfalls Gefahren. Er denke, dass seitens der Mulchplatzaufsicht in solchen Fällen Hilfe angeboten werde. Ansonsten würden die davor abgestellten Säcke in der Folge vom Bauhof in den Container eingebracht.

GR Beckert fragt nach dem Stand des Bauwagens für die Jugendlichen. Zuletzt hieß es, dass die Elektrik fehle.

OBM Lack antwortet, dass der Standort fertig sei. Die Teile für die Elektrik seien ebenfalls mittlerweile geliefert. Ziel sei, dass der Bauwagen im nächsten Monat fertig sei.

GR Heusel fragt an, ob man an der etwas schmucklosen Fassade des Rathauses (von der Schulstraße her kommend / am Parkplatz) ein Ortswappen oder das Kirchentellinsfurter Logo anbringen könne.

Weiter zeigt er sich erfreut über die aufgestellten Panoramaliegen.

GR Schneck fragt, wie der Planungsstand bezüglich der Informationsveranstaltung „Teilauto“ sei.

BM Haug verweist auf die im Juni stattfindende Vollverteilung des Gemeindeboten. Zu diesem Zeitpunkt solle der Bedarf abgefragt werden.

GR Schneck weist darauf hin, dass eine Umfrage nur sinnvoll sei, wenn die entsprechende Informationsveranstaltung vorab stattgefunden habe.

Diesem schließt sich **GRin Setzler** und **GR Kessler** an.

GRin Setzler fragt bezüglich des Antrages der GAL zum Thema „Klimaneutralität“. Sie fragt mit welchen Schritten die Verwaltung beginnen wolle und was geplant sei.

BM Haug bittet um Nachsicht, dass man sich infolge verschiedener Gründe, unter Anderem der Aufnahme der Geflüchteten aus der Ukraine mit diesem Thema noch nicht auseinandersetzen konnte.

GRin Kriegeskorte spricht auf die ukrainischen Flüchtlinge, die in der Gemeinde untergebracht sind, an. Ihr sei ebenfalls bekannt, dass der Flüchtlingshelferkreis wieder aktiviert werden konnte. Sie bitte um einen entsprechenden Bericht über die Aktivitäten der Gemeinde und welche Unterstützung die Gemeinde leiste.

Weiter spricht sie auf das von ihr angeregte Projekt des „Tinyhouses“ an. Sie fragt, wie hier der Stand sei.

BM Haug teilt mit, dass bezüglich des „Tinyhouses“ noch kein dezidierter Kontakt zur Stadt Esslingen aufgenommen worden sei.

Bezüglich der aus der Ukraine geflüchteten Personen teilt er mit, dass derzeit circa 30 Personen in 13 Wohnungen in Kirchentellinsfurt untergebracht seien. Er berichtet, dass es mittlerweile zwei Runden mit Akteuren aus dem Ort, wie den Kirchen, dem DRK und dem Flüchtlingshelferkreis gegeben habe. Derzeit komme die Gemeinde mit den Menschen, die in die Gemeinde kommen und mit den gemeldeten Wohnungen zurecht.

Die Schatztruhe für die Bereitstellung von Kleidung sowie das Café Bohne konnten wieder reaktiviert werden. Eine Mitarbeiterin des Rathauses könne den ankommenden Menschen helfen, indem sie ihnen die Behördenvorgänge in russischer Sprache erkläre. Dies sei eine große Hilfe. Die Kinder konnten bereits in den Kindertagesstätten beziehungsweise in der Schule untergebracht werden. Bezüglich der Situation in der Schule bittet er GR Kessler in seiner Funktion als Schulleiter zu berichten.

GR Kessler berichtet, dass den Kindern ein Willkommenshaus geboten werden solle. Der Lernstoff sei im Moment nicht das primär Wichtigste. Sondern mit anderen Kindern zusammenzukommen und Freundschaften zu schließen. Es gebe einige russisch sprechende Kinder und eine russisch sprechende Schulbegleitung. Dadurch funktioniere die Kommunikation sehr gut und die Kinder werden sehr gut aufgenommen. Man habe

Materialien angeschafft um den Kindern zu helfen, deutsch zu lernen. Weiter bestehe die Aussicht, eine aus der Ukraine geflüchtete Lehrerin anstellen zu können. Dann könnte eine ukrainische Klasse eingerichtet werden um in ukrainischer Sprache Lernstoff zu vermitteln. Die Integration in die bisherigen Klassen solle parallel weitergeführt werden.

GR Rukaber spricht auf das Projekt „Deutsche Glasfaser“ an. Er fragt, ob es Informationen gebe, wie viele Personen bereits einen Vorvertrag unterschrieben haben.

BM Haug weist darauf hin, dass die Frist noch eine ganze Weile laufe, Hausbesuche stattfinden würden und ein Infopoint eingerichtet sei.

GR Rukaber bittet abschließend darum, nochmals auf den Infopoint hinzuweisen und die Bürger entsprechend zu informieren. Das Interesse sei groß, aber in der Bevölkerung bestünden noch viele offene Fragen.

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	28. April 2022
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	14
Entschuldigt	
Schriftführer	Frau Walter

§ 30

10. Verschiedenes, Bekanntgaben

BM Haug berichtet bezüglich des Baggersees, dass heute eine Sitzung des Nachbarschaftsverbandes stattgefunden habe. Es ging um die 110. Änderung des Flächennutzungsplanes. Es wurde der Planbeschluss gefasst, dass die Fläche entsprechend dem Bebauungsplan „Am Baggersee“ in den Flächennutzungsplan aufgenommen wird. Die Waldumwandlungserklärung sei ebenfalls eingegangen. Das Regierungspräsidium habe mitgeteilt, dass es von deren Seite keine Bedenken gegen die Inkraftsetzung des Bebauungsplanes „Am Baggersee“ gebe. Der Bebauungsplan werde in der Folgewoche im Gemeindeboten öffentlich bekanntgemacht und dadurch in Kraft gesetzt.